

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL. J. PETER, President
1311 Howard St. Tel. Douglas 3700 Omaha, Nebraska
DEPT. MOBILE, IA. BRANCH OFFICE: 228 West 3. St. Phone Webster 4847

Preis des Tagesblattes: Täglich von 10 Uhr bis 10 Uhr: 10 Cts. Sonntags 15 Cts. Preis des Monatsblattes: 30 Cts. Preis des Jahresblattes: 3.00 Cts. Preis des Monatsblattes: 30 Cts. Preis des Jahresblattes: 3.00 Cts.

Nur keine Angst!

Es ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema, das wir heute besprechen wollen. Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Die russische Belagerungsarmee von 120.000 Mann ist ein gewaltiges Heer, das die deutsche Verteidigung herausfordert. Aber wir müssen nicht panisch werden. Unsere Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet. Wir werden die russische Invasion abwehren können. Die deutsche Armee hat eine lange Geschichte der Tapferkeit und des Mut. Wir werden sie nicht scheitern lassen.

Briefe von drüben!

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

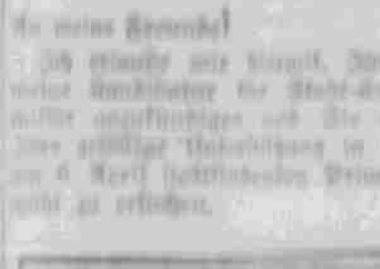
Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

Ein Brief von einem deutschen Soldaten aus der Front. Er berichtet über die Lebensbedingungen in der Front und die Stimmung der Truppen. Er erwähnt die Schwierigkeiten der Versorgung und die Tapferkeit der Soldaten.

VAL. J. PETER, Kandidat für Stadt-Kommissär (eine Veröffentlichung)



VAL. J. PETER

Als mein Kandidat für die Stelle des Stadt-Kommissärs bin ich sehr geehrt. Ich habe mich für diese Position beworben, weil ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten einbringen möchte. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre in öffentlichen Ämtern gearbeitet und ich bin überzeugt, dass ich die Aufgaben dieser Position erfolgreich bewältigen werde.

Als mein Kandidat für die Stelle des Stadt-Kommissärs bin ich sehr geehrt. Ich habe mich für diese Position beworben, weil ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten einbringen möchte. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre in öffentlichen Ämtern gearbeitet und ich bin überzeugt, dass ich die Aufgaben dieser Position erfolgreich bewältigen werde.

Als mein Kandidat für die Stelle des Stadt-Kommissärs bin ich sehr geehrt. Ich habe mich für diese Position beworben, weil ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten einbringen möchte. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre in öffentlichen Ämtern gearbeitet und ich bin überzeugt, dass ich die Aufgaben dieser Position erfolgreich bewältigen werde.

Als mein Kandidat für die Stelle des Stadt-Kommissärs bin ich sehr geehrt. Ich habe mich für diese Position beworben, weil ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten einbringen möchte. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre in öffentlichen Ämtern gearbeitet und ich bin überzeugt, dass ich die Aufgaben dieser Position erfolgreich bewältigen werde.

Als mein Kandidat für die Stelle des Stadt-Kommissärs bin ich sehr geehrt. Ich habe mich für diese Position beworben, weil ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten einbringen möchte. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre in öffentlichen Ämtern gearbeitet und ich bin überzeugt, dass ich die Aufgaben dieser Position erfolgreich bewältigen werde.

Als mein Kandidat für die Stelle des Stadt-Kommissärs bin ich sehr geehrt. Ich habe mich für diese Position beworben, weil ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten einbringen möchte. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre in öffentlichen Ämtern gearbeitet und ich bin überzeugt, dass ich die Aufgaben dieser Position erfolgreich bewältigen werde.

Als mein Kandidat für die Stelle des Stadt-Kommissärs bin ich sehr geehrt. Ich habe mich für diese Position beworben, weil ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten einbringen möchte. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre in öffentlichen Ämtern gearbeitet und ich bin überzeugt, dass ich die Aufgaben dieser Position erfolgreich bewältigen werde.

Als mein Kandidat für die Stelle des Stadt-Kommissärs bin ich sehr geehrt. Ich habe mich für diese Position beworben, weil ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten einbringen möchte. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre in öffentlichen Ämtern gearbeitet und ich bin überzeugt, dass ich die Aufgaben dieser Position erfolgreich bewältigen werde.

Als mein Kandidat für die Stelle des Stadt-Kommissärs bin ich sehr geehrt. Ich habe mich für diese Position beworben, weil ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten einbringen möchte. Ich habe in der Vergangenheit viele Jahre in öffentlichen Ämtern gearbeitet und ich bin überzeugt, dass ich die Aufgaben dieser Position erfolgreich bewältigen werde.

FIFTH LARGEST INDUSTRY

IT PAYS TO THE FEDERAL AND STATE GOVERNMENTS MORE THAN THREE HUNDRED MILLION DOLLARS PER YEAR

A VIGOROUS DEFENSE OF THE LIQUOR INTERESTS

IT IS MADE BY MR. A. L. MEYER OF OMAHA, WHO ALSO GIVES HIS OPINION OF "BILLY" SUNDAY

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Die erste von zwei Seiten in Columbus, Ohio, März 19. — Editor Omaha Tribune: Ich habe Ihre Veröffentlichung vom 17. März über die Prohibition gelesen und bin sehr beeindruckt von der Qualität Ihrer Berichterstattung. Ich möchte meine Meinung zu den Prohibitionisten äußern, die versuchen, die Rechte der Bürger zu verletzen.

Aus dem Staat.

Bonca. Für die Stadtwahl stellen die Republikaner Dr. Lewis für Mayor, A. S. Logan für Stadtschreiber und D. M. Knerl als Schatzmeister auf. Die Frage der Elektrizitätsversorgung wird bei der Abstimmung mitberührt.

Port Calhoun. Ein starkgebauter Deutscher, allgemein unter dem Namen Fritz oder Sebastian bekannt, starb am Sonntag kurz nach der Arbeit auf der 3. Meilen von hier gelegenen Barron von John Fitzgerald. Weitere Anhaltspunkte über seine Persönlichkeit fehlen.

Columbus. Die hiesige Schulbehörde kaufte zwei weitere Baupläne bei der hiesigen Highland Park School. Sie gehört dort nunmehr ein halber Block, und gedeiht sie, dort ein neues Schulgebäude aufzuführen. — Zum Nachfolger wurde das am 4. März ermordete Thomas Ganey wurde J. S. Lomachowicz ernannt. Des jenseitigen Vermögens fällt an die Eltern. — Donnerstag wurden hier John S. Sauer und Clara Metzmars, beide aus Michigan, Neb., durch Richter Mattemann verurteilt.

Wichita. Der Superintendent der hiesigen Schulen J. L. Cooney will von seinem Amte Ende dieses Jahres zurücktreten. Er befehdete

diesen Posten 15 Jahre lang und hat die hiesige Lehrerschaft ihn aufgefodert, sein Amt zurückzugeben, falls er in Erwägung zu stehen. — Der hiesige Elektriker der Nord-Island, Henry D. Andrews, wurde nach Nord-Island, Ill., verurteilt. Die Arbeiten in den hiesigen Anlagen der Nord-Island haben wieder aufgenommen. Mehrere kurze Zeit abgelegte Lokomotivführer haben die Beschäftigung wieder aufgenommen.

Wichita. Zum ersten Male in der Geschichte unserer Stadt haben sowohl Demokraten als Republikaner Kandidaten für die Stadtwahl aufgestellt. Die ersten erhoben A. A. Gruber und J. F. Brennan auf den Schild, die letzteren B. S. Green und A. L. Cole.

Wichita. Weil er aus dem Morris Logierhaus durch Einbruch \$115 gestohlen hatte, wurde Elmer Buchanan vom Richter Pemberton auf 1 bis 7 Jahre ins Zuchthaus geschickt.

Wichita. Auf den Geleisen der Burlington Bahn wurde der Leinwand eines unbekanntes, etwa 65 Jahre alten Mannes gefunden. Allen Anschein nach war es ein Deutscher.

Wichita. Der hiesige Stadt-Ingenieur Geo. C. Johnson ist von der hiesigen Behörde für Entwässerungen zum Staatsingenieur ernannt und dürfte, da er seinen Wohnsitz hier behält, vorläufig beide Ämter ausfüllen. — Hier ist eine Bewegung im Gange, auch hier ein Gebäude für die D. M. C. A. zu bauen. Als erster bewilligte der Shakespeare Club \$100.

Heute geht's los!

Drei große Deutsche Patriotische Wandbilder-Ausstellungen, heute den 27. Morgen Sonntag, den 28. und Montag den 29. März, in Brander's-Theater.

Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert. Sie werden in drei großen Wandbildern dargestellt, die die Geschichte der deutschen Nation zeigen. Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert.

Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert. Sie werden in drei großen Wandbildern dargestellt, die die Geschichte der deutschen Nation zeigen. Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert.

Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert. Sie werden in drei großen Wandbildern dargestellt, die die Geschichte der deutschen Nation zeigen. Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert.

Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert. Sie werden in drei großen Wandbildern dargestellt, die die Geschichte der deutschen Nation zeigen. Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert.

Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert. Sie werden in drei großen Wandbildern dargestellt, die die Geschichte der deutschen Nation zeigen. Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert.

Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert. Sie werden in drei großen Wandbildern dargestellt, die die Geschichte der deutschen Nation zeigen. Die Ausstellungen sind eine große patriotische Veranstaltung, die die deutsche Kultur und Geschichte feiert.

Für die gerechte Sache.

Herr Julius Zimmermann in Hancock hat uns einen Brief geschrieben, der uns sehr berührt hat. Er berichtet über die Schwierigkeiten der Soldaten in der Front und die Notwendigkeit der Unterstützung durch die Zivilbevölkerung.

Herr Julius Zimmermann in Hancock hat uns einen Brief geschrieben, der uns sehr berührt hat. Er berichtet über die Schwierigkeiten der Soldaten in der Front und die Notwendigkeit der Unterstützung durch die Zivilbevölkerung.

Herr Julius Zimmermann in Hancock hat uns einen Brief geschrieben, der uns sehr berührt hat. Er berichtet über die Schwierigkeiten der Soldaten in der Front und die Notwendigkeit der Unterstützung durch die Zivilbevölkerung.

Herr Julius Zimmermann in Hancock hat uns einen Brief geschrieben, der uns sehr berührt hat. Er berichtet über die Schwierigkeiten der Soldaten in der Front und die Notwendigkeit der Unterstützung durch die Zivilbevölkerung.

Herr Julius Zimmermann in Hancock hat uns einen Brief geschrieben, der uns sehr berührt hat. Er berichtet über die Schwierigkeiten der Soldaten in der Front und die Notwendigkeit der Unterstützung durch die Zivilbevölkerung.

Herr Julius Zimmermann in Hancock hat uns einen Brief geschrieben, der uns sehr berührt hat. Er berichtet über die Schwierigkeiten der Soldaten in der Front und die Notwendigkeit der Unterstützung durch die Zivilbevölkerung.

Herr Julius Zimmermann in Hancock hat uns einen Brief geschrieben, der uns sehr berührt hat. Er berichtet über die Schwierigkeiten der Soldaten in der Front und die Notwendigkeit der Unterstützung durch die Zivilbevölkerung.

Abendunterhaltung des Musikvereins

Nächsten Sonntag, den 28. März, Abends 8 Uhr, veranstaltet der Omaha Musikverein wieder eine seiner beliebtesten Abend-Unterhaltungen. Nachfolgendes vorzügliches Programm ist zu derselben aufgestellt worden:

Wanderlied Schumann
Männerchor mit Pianobegleitung
Soprano Solo. Fr. Hattie Wils.
Klostermaler Waldmann
Concordia Damenchor
Das Grab auf der Höhe Seifer
Herr A. S. Guller Vert.
Das Herz am Rhein Schulz
Gemischter Chor a capella
Soprano Solo „Ich hab' Dich lieb“
Wohm
Fr. Anna Kuhl
Erinnerung an Peterhof Gungl
Konzertwalzer für Männerchor.
Zum Schluss Langsänger.

Jeder Freund deutschen Gesanges und deutscher Gemüthslichkeit ist zu dieser musikalischen Abendunterhaltung freundlichst eingeladen.

Waffenball des Landwirtsvereins. Am kommenden Samstag den 27. März, hält der Deutsche Landwirtsverein von Omaha im Deutschen Hause seinen diesjährigen Waffenball ab. Für Hebererfahrungen aller Art ist gesorgt, und wer sich einmal die Mühe des Mittags vom Herrn lade will, bitte diese Veranstaltung nicht veräumen. Bei den alten Kriegern geht es immer veranig zu. Datum: Auf Samstag, zum Deutschen Hause!

Waffenball des Landwirtsvereins. Am kommenden Samstag den 27. März, hält der Deutsche Landwirtsverein von Omaha im Deutschen Hause seinen diesjährigen Waffenball ab. Für Hebererfahrungen aller Art ist gesorgt, und wer sich einmal die Mühe des Mittags vom Herrn lade will, bitte diese Veranstaltung nicht veräumen. Bei den alten Kriegern geht es immer veranig zu. Datum: Auf Samstag, zum Deutschen Hause!

Kirchliche Nachrichten.

Deutsche Freie Evangelische Kirche, Ecke 12. und Dorcas Str.
H. Gillerbauer, Pastor, Wohnung 1115 Dorcas Str.
Gottesdienstliche Versammlungen nächsten Sonntag wie gewöhnlich.
Sonntagschule 9.45 Vorm., Gottesdienst 11 Uhr Vorm. und 8 Uhr Abends.
Jugendvereins-Versammlung 7 Uhr Abends. Passionsabend nächsten Freitag Abend um 8 Uhr.

Alle sind freundlichst eingeladen, diesen Versammlungen beizuwohnen. Zu sonstigen Anstaltungen ist der Pastor stets bereit; wer seiner Hilfe oder Rat's bedarf, predige vor oder rufe auf; Tyler 1092.

Deutsche Methodistische Kirche, 618 Centre Str. Sonntag-Schule 10 Uhr, Franz Meyer, Superintendent, Predigt 11 Uhr von Rev. Chas. S. Soerent von Lincoln, District-Superintendent. Jugendbund-Versammlung 7.30 Uhr Abends, Fr. Lydia Schuman, Präsi. Abend-Gottesdienst um 8 Uhr, Predigt von Pastor Jaifer; Thema: „Seid geduldet, ich habe die Welt überwinden!“ Nächste Woche jeden Abend Gottesdienst.

Deutsche ev. lutherische St. Pauli-Kirche, Ecke 25. und Omaha Str. Palmsonntagsgottesdienste mit Konfirmation um 10 Uhr. Abendgottesdienst in englischer Sprache um 7.30 Uhr. Sonntagsschule um 11.30 Uhr Morgens. Charfreitagsgottesdienste am Freitag um 10.30 Uhr und 8 Uhr Abends.

Comb's Geschmeide

1520 Douglas Str.